

Es ist der Herr

3 Nephi 11:3-17 | Lukas 22:41-44

♩ = 63-69

Einstimmig

1. Die Stim - me klang so sanft und leis, drang al - len,
(2. Ich les, was) er zum Va - ter sprach, als in Get -

die sie hör - ten, tief ins Herz. Er kam he - rab, ge - hüllt in
se - ma - ni er op - fert' sich. Sein rei - nes Herz aus Lie - be

Weiß, _____ der Hei - land, der er - trug der Mensch - heit Schmerz. Sie fühl - ten
brach. _____ Welch gro - ßes Leid trug Chris - tus dort für mich? Wie Heil - ge

sei - ne Hand und Seit' und leg - ten Zeug - nis ab: Es ist der
schon seit An - be - ginn be - zeug auch ich voll Freud: Es ist der

C₅₁ G/B₅₂ F/A₃ C D7₄

Herr!
Herr!

Es ist der Herr, der heil-ge Got-tes-sohn, Er-ret-ter und Er-

G7(sus4)₅₂ G7₃ C7(sus4) C7 F₅₁ G7/F₂

lö - ser al - le - zeit. Es ist der Herr, der uns-re See - le

B^bm 1. F/C₅₂ F Fm B^b₂₃

heilt und lie - be-voll uns hat be - freit. 2. Ich les, was

2. F/C₃₁ Gm₄₂ C7(sus4) C7 F B^bm6 F

lie - be-voll uns hat be - freit.

Nach seiner Auferstehung besuchte Jesus Christus eine Gruppe gläubiger Menschen im alten Amerika, die auf sein prophezeites Erscheinen warteten. Die 1. Strophe bezieht sich auf dieses heilige Ereignis (siehe 3 Nephi 11). In der 2. Strophe wird ausgedrückt, wie wir heutzutage empfinden, wenn wir vom großen Sühnopfer Christi lesen.

Text: James E. Faust und Jan Underwood Pinborough, 1988; Übertragung ins Deutsche 2025

Musik: Michael Finlinson Moody, 1995; alt. | THIS IS THE CHRIST

© 1995, 2024 IRI; Übertragung ins Deutsche © 2025 IRI